



Brilon, den 13.05.2020

Liebe Eltern,

nach fast acht Wochen stehen alle Familien mit kleinen Kindern, die bisher nicht anspruchsberechtigt sind für eine Kindertagesbetreuung, unter enormen Druck. Die gegenwärtigen Beschränkungen stellen besonders für die Kinder einen schweren Einschnitt in ihre soziale und entwicklungspsychologische Entwicklung dar. Die Jugend- und Familienkonferenz der Länder (JFMK) hat daher beschlossen, Kitas behutsam in vier Phasenabschnitte zu öffnen. Nach der Notgruppenbetreuung und der erweiterten Notgruppenbetreuung befinden wir uns nun in der Phase 3, der des eingeschränkten Regelbetriebs. In dieser Phase haben behinderte Kinder oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, einen Anspruch auf Kita-Betreuung.

Diese Kita-Betreuung muss den Anforderungen des Infektionsschutzes entsprechen und mit den vorhandenen Kapazitäten umsetzbar sein. Da der Infektionsschutz vorgibt, dass Kinder Hygienemaßnahmen und Abstandsgebote einhalten **müssten**, auf Grund ihres Alters aber nicht **können**, ist es uns immer nur möglich, einen Teil der Kinder zur gleichen Zeit im Kindergarten zu betreuen.

Wir haben lange hin und her überlegt und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir **allen** Kindern die Möglichkeit für einen Kindergartenbesuch einräumen möchten. Das heißt für ihr Kind, es kann ab Montag, 18.05.2020 für voraussichtlich zwei Tage in der Woche zu uns in den Kindergarten kommen.

Wir werden ab diesem Montag eine 14-Tägige Testphase starten, in der wir uns immer offenhalten, vor dem Hintergrund des Hygieneschutzes, die Besuchstage einzelner Kinder zu reduzieren.

Die Kinder werden in festen Gruppensettings betreut, diese verschiedenen Gruppensettings dürfen sich während der Betreuungszeit nicht begegnen.

Um ihrem Kind ein Höchstmaß an Infektionsschutz vor dem Corona Virus zu bieten, wird es während der Betreuung einige Neuerungen und Veränderungen geben, die wir Ihnen gerne heute in diesem Brief mitteilen möchten.

Kontakt zwischen Eltern und Mitarbeitern des Kindergartens:

Ihr Kind wird mit dem Fahrdienst zum Kindergarten gebracht und auch wieder abgeholt. Sollten Sie Ihr Kind selbst bringen oder abholen wollen, geben Sie bitte **vorher** telefonisch eine feste Zeit, wann sie zum Kindergarten kommen werden.

Kombinierter Kindergarten St. Andreas - Niedere Mauer 23 - 59929 Brilon

Tel. 02961/ 1580 - Fax. 02961/ 96 41 55

[http: www.caritas-brilon.de](http://www.caritas-brilon.de)

Email: a.hillebrand@caritas-brilon.de; elefantengruppe@caritas-brilon.de;
maeusegruppe@caritas-brilon.de; baerengruppe@caritas-brilon.de



Zu den von Ihnen festgelegten Zeiten wird Ihr Kind von einem Mitarbeiter **am Eingang** des Kindergartens in Empfang genommen. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie nicht unnötigen Kontakt zu anderen Eltern haben werden.

Wir bitten Sie beim Bringen und Abholen das vorgegebene Distanzgebot von mindestens 1,5 Meter einzuhalten und das Betreten des Kindergartens, wenn möglich, zu vermeiden.

Zum Betreten der Einrichtung:

- tragen Sie sich bitte in die Liste im Eingangsbereich ein
- desinfizieren Sie sich bitte Ihre Hände
- tragen Sie bitte eine Mund-Nasen-Schutzmaske

Dies dient zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Kinder, der anderen Eltern und auch der Mitarbeiter.

Kontakt zwischen Ihrem Kind und anderen Kindern/ zwischen Ihrem Kind und unseren Mitarbeitern

Während der Betreuung im Kindergarten werden wir Mitarbeiter eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Da wir aber keinesfalls die Kinder verschrecken möchten, werden wir spielerisch und kindgerecht diese Alltagsveränderungen und das Thema „Corona“ mit Ihrem Kind besprechen. Die Kinder werden keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Alle Mitarbeiter haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts auseinander gesetzt und einen Handlungsleitfaden entwickelt, der es Ihrem Kind ermöglicht, seinen Kindergartenalltag mit einem hohen Maß an Schutz vor einer Ansteckung, aber auch mit einem Stückweit Normalität zu begehen. Dieses Handlungskonzept beinhaltet z.B.:

- das Personal hat einen Krisenstab gebildet. Dieser setzt sich aus Frau Hillebrand (Kindergartenleitung), Frau Grosche (Hygienefachkraft) und Frau Aulich (medizinische Beratung) zusammen. Diese Mitarbeiter sind im Besonderen zuständig für die Erarbeitung und Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen und sie sind Hauptansprechpartner für die Eltern bei allen Fragen rund um das Thema Corona.
- die Gruppenräume wurden in verschiedene, kleine Spielzonen geteilt, in denen die Kinder mit unterschiedlichen Schwerpunkten spielen können
- die Gruppenstärke wurde auf ein Minimum reduziert, um für Ihr Kind unnötige Kontakte zu vermeiden
- feste Kleinteams unterstützen Ihr Kind in seinem Kindergartenalltag

Kombinierter Kindergarten St. Andreas - Niedere Mauer 23 - 59929 Brilon

Tel. 02961/ 1580 - Fax. 02961/ 96 41 55

[http: www.caritas-brilon.de](http://www.caritas-brilon.de)

Email: a.hillebrand@caritas-brilon.de; elefantengruppe@caritas-brilon.de;
maeusegruppe@caritas-brilon.de; baerengruppe@caritas-brilon.de



- auf Morgenkreis oder andere Kreisspiele, bei denen die Kinder Körperkontakt zueinander haben, wird vorerst verzichtet, dafür haben wir uns andere interessante Spiele und Rituale einfallen lassen
- den Großteil der Spielzeit werden wir im Garten verbringen. Geben Sie Ihrem Kind daher bitte dem Wetter entsprechende Kleidung (wie z.B. Jacke, Gummistiefel oder aber auch Sonnenschutzkappe) mit in den Kindergarten
- der Austausch mit Ihnen als Eltern findet gerne per Telefon, Mail oder über ein Infoheft in der Tasche Ihres Kindes statt. Auf Wunsch bieten wir Ihnen für ein persönliches Gespräch ein sonniges Plätzchen in unserem neu gestalteten Außengelände an, denn an der frischen Luft lässt es sich viel besser sprechen und der Mindestabstand fällt gar nicht so schwer
- das Frühstück, Mittagessen und der Snack finden weiterhin wie üblich statt

Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass wir im Caritasverband Brilon, mit unseren bisherigen Maßnahmen dem Virus keine Einzugsmöglichkeit geboten haben. Damit das auch weiterhin so bleibt, sollten wir alle unser Möglichstes dafür tun.

Auch Sie als Eltern können hier ganz kräftig mithelfen:

- achten Sie in Ihrem privaten Alltag auf das Kontaktverbot und halten Sie Ihr Kind dazu an, sich regelmäßig die Hände zu waschen (singen Sie vielleicht dabei ein schönes Lied oder lassen Sie sich ein Lied von Ihrem Kind vorsingen – so wird Händewaschen nicht zum lästigen Zwang für Ihr Kind)
- lassen Sie Ihr Kind bitte bei Erkrankungen, wie z.B. Husten, Schnupfen, Übelkeit,... zu Hause
- sollte Ihr Kind im Laufe des Kindergarten-tages erkranken, muss es unverzüglich abgeholt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Notfallnummer, die dem Kindergarten vorliegt, aktuell ist und sie unter dieser Nummer immer erreichbar sind
- geben Sie Ihrem Kind bitte **keine** Spielsachen, Stofftiere, Kuscheltiere,... mit in den Kindergarten
- **lassen Sie uns das Beste aus dieser herausfordernden Situation machen ☺**

Bitte geben Sie am ersten Betreuungstag die unterschriebene Anlage mit in den Kindergarten.



Sollte ihr Kind zu einer Risikogruppe zählen, weil es z.B. eine Lungenfunktionsstörung auf Grund einer Frühgeburt hat oder auf Grund seines Krankheitsbildes ein geschwächtes Immunsystem hat, etc. bitten wir Sie zudem, eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung** des (Kinder-) Arztes am ersten Tag mitzubringen.

Über die genauen Betreuungstage werden Sie telefonisch informiert.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne per Mail oder per Telefon bei mir melden.

Ich freue mich sehr, dass wir endlich wieder für Sie da sein dürfen!!

Herzliche Grüße

Ihre Andrea Hillebrand